

Mit Gott Anno 1752 den 7. Decembr.

Was vor S. Anna Kirchen in der Abtenau gemacht worden wie volgt:

Zu dem Hochaltar 4 Capitell	12
Ein hl. Geist samt Schein zu der Canzl	2
Ein großen Schild zum Hoch-Altar	4
12 Leichter samt Zugehör à 2 fl. 20 kr.	30
6 Busch-Krueg	28
3 Crucifix samt Postamenten	9
Ein großes 5 Schuh hohes Crucifix samt Creuz und Schlosserarbeit	17
Summa	118 fl.

Johann Georg Hizl, bgl. Bildhauer allhier.

Was ich Endsunderschribner in die ney erbaute Vicariatkürchen in der Abtenau in Arbeit gemacht habe.

Erstlich das große Hochaltarblat von 10' hoch, die heilige Mutter Anna samt Joachim und Mutter Gottes Maria samt einer Glori mit Englen und Köpf ist veracordirt worden 45 fl.

Das obere Blat zu dem Hochaltar die allerheiligste Dreyfaltigkeit in einer Glori ist darvor 12 fl. (s. S. 25).

Widerumb zu den Seitenaltar das Blat die selligste Jungfrau Maria samt ihren lieben Sohn samt zwey Englen und vilen Khindlen und Köpf auch das Oberblätt den heiligen Joseph ist acordiert worden vor beide 28 fl. (s. S. 25).

Zusammen 85 fl.

Franz Xaveri Khinnig, burgerl. Maller.

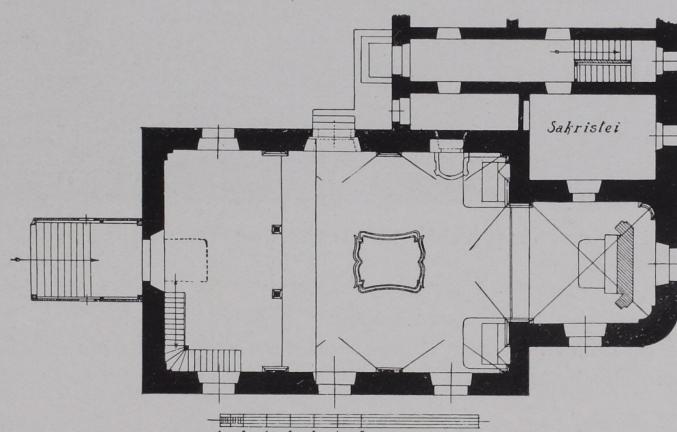


Abb. 18 Annaberg, Vicariatskirche, Grundriß 1:300 (S. 25).

Das ich Endunterschribner von Iro Hochwirden Pater Johannes Euangelist in der hochlöblichen uralten Closter S. Petri dignissime Subprior vor einen gemahlten h. Leonardus darfor accordirt worden und mit heiligsten Dank bezahlt worden 8 fl. gehorsambster

Salzburg, den 15. May 1753.

Peter Antonio Lorenzoni, Mahler alda.

Josef Miller, hofbefreiter Maler und Hofvergolder: Zu dem Hochaltar sindt 4 von Holz geschnitzte Capitel, deils fein Glanz vergolt, deils schen weiß blanirt worden 8 fl., 2 große von Holz geschnitzte Statuen als der hl. Jacobus und Andreas mit bestendigen Farben ausgefast worden 12 fl.

Sonstige Auslagen waren:

Josef Ferdinand Metzger in Augsburg für das Ciborium einen alten Kelch und 82'39.

Carolus Enzinger, Maler und Vergolder, vergoldet Fahnenknöpfe, versilbert 8 Maibüsche und 8 Leuchter für 8 fl., sowie vergoldet eine Glori samt silbernen hl. Geist 5 fl.

Johann Ulrich Redtensteiner, Hof- und bgl. Drechsler für 8 Leuchter 6 fl., 8 Maikrüge 1 fl. 36.

Peter Anton Lorenzoni für ein Fahnenblatt St. Anna mit Maria 6 fl.

Es hat auch reverendissimus abbas in S. Annae-Kirchen geschaffet eine große zinnerne Ampl per 14 fl., item 2 silberne Köch, item hat er zu Augspurg verfertigen lassen ein großes silbernes in Feuer verguldetes Ciborium, so gestanden ist zu 82 fl. Helene Pauernfeind, Kaufmannstochter von Salzburg, schenkte 1753 eine Monstranz nach A.

Den Abtei- und Kirchenrechnungen entnehmen wir:

1758 Josef Krimpacher, Tischler für 3 Wappen und 2 Engl zu dem Hochaltar in dem neuen Vicariat St. Anna 12 fl.

1759 Johann Michael Mayr, Goldarbeiter für einen Kelch nach Annaberg 78 fl.

Paul Engele, Tischlermeister zu Abtenau für geschnitzte Ram und 2 Pyramiden 4 fl. 25 kr.